

Bezirksliga Herren CUX

Geestemünder TV : TSV Otterndorf
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem Geestemünder TV und dem TSV Otterndorf im Endergebnis wider

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des Geestemünder TV am vergangenen Freitag in der Bezirksliga Herren CUX beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Orlowske / Albrecht. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Jörg Orlowske nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Orlowske / Albrecht im Spiel gegen Milewski / Zimmermann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Über eine lange Zeit dagegehalten konnten Adler / Jäckel beim 2:3 gegen Steffens / Osterndorff. Das Spiel verloren Adler / Jäckel dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Steffens / Osterndorff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Trotz 1:0 Satzführung verloren Hermann / Swonke ihr Spiel gegen Uchtmann / Meyn letztlich mit 11:7, 7:11, 0:11, 4:11. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, in dem Hermann / Swonke mit 0:11 förmlich untergingen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum was zu bestellen hatte am Nachbarisch Jörg Orlowske bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Uchtmann, obwohl Jörg Orlowske auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Axel Adler in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Martin Milewski. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Lange dagegehalten konnte derweil Mathis Albrecht beim 2:3 gegen Jan Osterndorff. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Albrecht dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Michael Jäckel bezwang anschließend Philip Steffens in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Jäckel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Andre Meyn war der Gastgeber Timo Hermann, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jonas Swonke und Mario Zimmermann entschieden, das Jonas Swonke letztendlich gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Geestemünder TV und des TSV Otterndorf. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Jörg Orlowske beim 8:11, 11:6, 9:11, 11:6, 11:6 gegen Martin Milewski zu verrichten. Chancenlos war am Nachbarisch Axel Adler gegen Florian Uchtmann nicht, aber mehr als ein 2:11, 11:13, 11:7, 9:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen.

Mathis Albrecht bekam es nun mit Philip Steffens zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mathis Albrecht am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 8:10 (Albrecht) bzw. 13:6 (Steffens) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 6:6. Michael Jäckel bekam seinen Gegner Jan Osterndorff indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Recht kurzen Prozess machte hingegen Timo Hermann beim 3:0 mit Mario Zimmermann. Da gab es nichts zu rütteln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jonas Swonke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Sieg liegt Swonke nun bei einer Saison-Bilanz von 4:6, während Meyn nach diesem Einzel eine Statistik von 3:11 zu verbuchen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Orlowske / Albrecht konnten Steffens / Osterndorff in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Damit war der 9. Punkt für den Geestemünder TV im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der Geestemünder TV in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.02.2024 gegen den TSV Lunestedt IV bevor. Für den TSV Otterndorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Lamstedt II am 02.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:12 geht.

Statistik:

Geestemünder TV

Doppel: Orlowske / Albrecht 2:0, Adler / Jäckel 0:1, Hermann / Swonke 0:1

Einzel: J. Orlowske 1:1, A. Adler 0:2, M. Albrecht 1:1, M. Jäckel 1:1, T. Hermann 2:0, J. Swonke 2:0

TSV Otterndorf

Doppel: Steffens / Osterndorff 1:1, Milewski / Zimmermann 0:1, Uchtmann / Meyn 1:0

Einzel: M. Milewski 1:1, F. Uchtmann 2:0, P. Steffens 0:2, J. Osterndorff 2:0, M. Zimmermann 0:2, A. Meyn 0:2